

## Voranzeige

Mitte Dezember, also noch rechtzeitig zu Weihnachten, erscheint:

# DIE ZANGE

Des lustigen Tierarzbuches zweiter Band

Herausgegeben von Dr. **Grawert**, Frankfurt a. M., dem fr. Hauptschriftleiter der „Tierärztl. Rundschau“

Illustriert von **Joh. Köhler**

In Ganzleinen geb. Format 15×21 cm.

Subskriptions-Preis bis 15. Dezember 1928 8.50 Rm.  
(ab 16. Dezbr. 9.50 Rm.)

**Inhalt:** Vorwort — Unserem Ehrendoktor — Zum Geleit — In Hannover Student — Vom Studium — Aus der Vorprüfung — Im Staatsexamen — Pflicht — Betrachtungen eines Tierarztes — Gedanken zum Jahreswechsel 1926/27 — In der Praxis Erlebtes und Erlauschtes — Polnische Gastfreundschaft — Die Kolik — Vergeltung — Militärisches — Stillbluten — Das Schlundrohr — Tierärztliche Aphorismen — Der Tierarzt im Himmel — Eine Damenrede in Versen — Kindermund — Der Lumpenhund — Am schwarzen Stein — Die Rotlaufimpfung — Erinnerungen an Geheimrat Lorenz — Großvaters Arbeitszimmer — De Pirdkur.

### Kostprobe:

#### Das kalte Sitzbad.

Eines Tages rief mich ein Gutsbesitzer an, ich möchte doch gleich zu ihm kommen. Mehrere Schweine seien bei ihm krank und ein Tier sei schon verendet. Er diagnostizierte „Verstopfung mit hohem Fieber“. Bei meinem Eintreffen ging ich gleich in den Schweinestall und fand ihn zu meinem Erstaunen leer. Der hinzukommende Besitzer bat mich mitzukommen und führte mich an seinen nahe gelegenen Teich. Dort bot sich mir nun ein unbeschreiblich komisches Bild: Drei fette Säue und ein Eber schauten mit bekümmerten Gesichtern zum Wasser hinaus. Der biedere Agrarier klärte mich nun auf. Zur Senkung des Fiebers und zur Herbeiführung von Stuhlgang habe er einstweilen ein kaltes Sitzbad verordnet. Da die Tiere nicht freiwillig hätten im Wasser bleiben wollen, habe er ihnen die Hinterbeine zusammengebunden und mit einem schweren Stein beschwert. Schon seit gestern hätte er sie im Wasser sitzen. Der gute Mann war recht stolz auf seine geniale Idee. — Es handelte sich um Rotlauf. Das kalte Dauersitzbad ist den Borstentieren schlecht bekommen. Dr. Wetzell

Im selben Verlag erschien:

## Das lustige Tierarzbuch

Herausgegeben von Dr. med. vet. **Grawert**

Umfang 216 Seiten mit 16 Zeichnungen  
von **Karl Hachez**, Berlin

In orange Ganzleinen gebunden 7.50 Rm.

**Gebr. Bischoff**, Verlagsbuchhandlung  
Wittenberge/Pdm.

Im Januar 1929 erscheint:

## Weinbau und Weinhandel

Monatschrift  
für Weinbau, Weinhandel und Kellerwirtschaft

im 47. Jahrgang.

\*

Diese gute und altbekannte Weinfach-Zeitschrift, die der unterzeichnete Verlag käuflich erworben hat, wird nun wieder als selbständige Zeitung herausgegeben. Wir werden „Weinbau und Weinhandel“ monatlich einmal in modernster, drucktechnisch vornehmster Aufmachung erscheinen lassen.

Für alle Weinfach-Interessenten ist „Weinbau und Weinhandel“ das gegebene Fachorgan, das, auf hervorragende Mitarbeiter gestützt, über alle wichtigen Fragen und Angelegenheiten des Weinfaches und verwandter Wirtschaftszweige sachgemäß unterrichtet.

Ⓢ

Bezugspreis vierteljährlich 1.50 RM.

**Rheinischer Verlag für Wein- und Gartenbau**  
Bingen am Rhein

Ⓢ

Soeben erschien:

## Meister Erwins Tochter

Historische Erzählung  
aus Strassburgs Vergangenheit

VON

**Sophie Evenius**

200 S.

Lwd. 3.60 RM

Sophie Evenius hat uns in diesem neuen Buche eine köstliche Gabe geschenkt. Strassburg, die „wunderschöne Stadt“, taucht vor uns auf in den Tagen des 14. Jahrhunderts. Wir schauen hinein in das Volksleben jener Zeit mit Lieb' und Leid. Mit fesselnden Strichen weist die Verfasserin hin auf die Macht der katholischen Kirche mit Bannfluch und Interdikt, auf das weltförmige Wesen der katholischen Geistlichkeit und auf die seelische Not des Mönchtums in der Klosterzelle. Als markante Figuren treten in diesem Zusammenhang Johannes Tauler, Johann von Dambach und Konrad Lentzlin hervor, daneben aber auch zwei edle Frauengestalten, die Nonne Jutta Tauler und Sabina, die Tochter Meister Erwins, des Erbauers vom Strassburger Münster. Daneben wiederum als Seitengemälde die Kapitel über die Judenverfolgungen und über die Pestkatastrophe, den „schwarzen Tod“; das alles ist von der Verfasserin in fesselnder Weise dargestellt. Ein warmer Ton evangelischen Glaubens belebt das Ganze.

Bitte lassen Sie die vortreffliche Erzählung auf Ihrem Weihnachtsverkaufstisch nicht fehlen.

Ich liefere

2 Ex. mit 40%, 5 Ex. mit 45%, 10 Ex. mit 50% Rabatt.

**Christliche Budh. Hermann Jensen, Breklum**